


USGWÄHLT

wie Jeftah



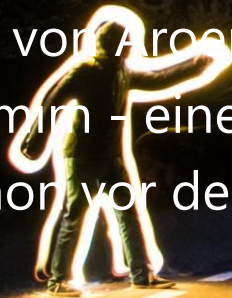
Text: Richter 11,12-15.24-26

„Und Jeftah sandte Boten an den König der Söhne Ammon und liess ihm sagen: Was habe ich mit dir zu tun, dass du gegen mich gekommen bist, um gegen mein Land Krieg zu führen? Und der König der Söhne Ammon sagte zu den Boten Jeftahs: Weil Israel, als es aus Ägypten heraufzog, mein Land genommen hat, vom Arnon bis an den Jabbok und bis an den Jordan. Und nun gib die Länder in Frieden zurück! Da sandte Jeftah noch einmal Boten an den König der Söhne Ammon und liess ihm sagen: So spricht Jeftah: Israel hat nicht das Land Moabs und das Land der Söhne Ammon genommen.“ [...] „Ist es nicht so: Wen Kemosch, dein Gott, vor dir vertreibt, dessen Land nimmst du in Besitz. Und wen immer der HERR, unser Gott, vor uns her vertreibt, dessen Land nehmen wir in Besitz. Und nun, bist du wirklich besser als Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab? Hat er sich etwa in einen Rechtsstreit mit Israel eingelassen oder jemals mit ihnen einen Krieg angefangen? Während Israel in Heschbon wohnte und in seinen Tochterstädten und in Aroer und in seinen Tochterstädten und in all den Städten, die längs des Arnon liegen, dreihundert Jahre lang - warum habt ihr sie uns denn nicht in jener Zeit entrissen?“



Text: Richter 11,26-29.32-33

„Nicht ich habe gegen dich gesündigt, sondern du tust mir Böses an, indem du gegen mich Krieg führst. Es richte der HERR, der Richter, heute zwischen den Söhnen Israel und den Söhnen Ammon! Aber der König der Söhne Ammon hörte nicht auf Jeftahs Worte, die er zu ihm gesandt hatte. Da kam der Geist des HERRN über Jeftah. Und er zog durch Gilead und Manasse und zog nach Mizpa in Gilead, und von Mizpa in Gilead zog er weiter zu den Söhnen Ammon. [...] So zog Jeftah zu den Söhnen Ammon hinüber, um gegen sie zu kämpfen. Und der HERR gab sie in seine Hand. Und er schlug sie vor Aroer an bis dahin, wo man nach Minnit kommt, zwanzig Städte, und bis nach Abel-Keramm – eine sehr große Niederlage für die Söhne Ammon. So mussten sich die Söhne Ammon vor den Söhnen Israel beugen.“



1. Jeftah

Ablehnung kann Minderwert und oder
Rebellion auslösen.



1. Jeftah

Sind deine Situationen von früher geklärt?
Oder lebt Rebellion oder Minderwert in
deinem Herzen, weil du Ablehnung
erfahren hast?



2. Widerstehe dem Dieb

Gott schenkt uns etwas. Aber der Widersacher versucht es uns zu stehlen.



2. Widerstehe dem Dieb

Durch das Kreuz hat Jesus ...

- ... dir neues, ewiges Leben geschenkt (Röm 6,4; 2Kor 5,15)
- ... dich zu seinem Kind gemacht (Röm 8,16-17; 1Joh 3,1-2)
- ... dir deine Sünde vergeben und dich erlöst von der Macht der Sünde (1Joh 1,9; Röm 6,7.14)
- ... dich vom Gesetz und von Gefangenschaft befreit (Röm 7,6; Lk 4,18)
- ... dich vom Fluch befreit. Du stehst im Segen (Gal 3,13-14)
- ... dir seine Versorgung verheissen (Mt 6,33-34; 1Pet 5,7)



3. Kämpfe und erwarte Sieg

Der Widersacher möchte, dass du Gottes Segnungen ...

- ... nicht kennst

-> Suche sie



3. Kämpfe und erwarte Sieg

Der Widersacher möchte, dass du Gottes Segnungen ...

- ... nicht kennst -> Suche sie
- ... vergisst -> Erinnerung dich und Gott



3. Kämpfe und erwarte Sieg

Der Widersacher möchte, dass du Gottes Segnungen ...

- ... nicht kennst -> Suche sie
- ... vergisst -> Erinnerere dich
- ... nicht glaubst -> Widerstehe und halte fest



3. Kämpfe und erwarte Sieg

Kämpfe, und rechne mit dem Sieg.

